MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Der Troubadour

Verdi, Giuseppe

1871-07-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1291.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 146. Sonntag, 2. Juli 1871

598

Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Acten von Salvatore Cammarone. Musik von Josef Verdi.

Erster Act: **Der Zweikampf.**
Zweiter Act: **Die Zigeunerin.**
Dritter Act: **Der Sohn der Zigeunerin.**
Vierter Act: **Das Hochgericht.**

Der Graf von Luna	Herr Schlosser
Leonore	Frau Ullrich-Rohn.
Azucena, eine Zigeunerin . . .	Frl. Hausen.
Manrico	Herr Franke.
Ferrando, Luna's Vertrauter . .	Herr Ditt.
Inez, Dienerin der Leonore . .	Frau Herbort.
Ruiz, Vertrauter des Manrico . .	Herr Rocke.
Ein alter Zigeuner	Herr Mödlinger.
Ein Bote	Herr Knapp.

Gefährten Leonoren's, Klosterfrauen. Diener des Grafen. Zieguner und Ziegeunerinnen ꝛc.

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt theils in Biscaja theils in Arragonien.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor **9** Uhr. Kassenöffnung **5** Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitz-Abonnement-Karten gültig.

Unpäßlich: Frl. Pappenheim.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

EINTRITTS-PREISE.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre . . . . . — fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. 24 kr.	Reserveloge des dritten Rangs . . — fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet . . . . . 1 fl. 24 kr.	Gallerieloge . . . . . — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Rangs . . — fl. 48 kr.	Gallerie . . . . . — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämmtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellung an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. C. Zwicker (Ludwigsplatz daselbst.)

☞ Eisenbahnfahrten: ☜

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
„ 10 „ 5 „ „ „ „ Frankenthal und Worms.
Nachts 12 „ 25 „ „ Mannheim „ Heidelberg, **Bruchsal, Carlsruhe etc.**

Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern" Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

MARCHIVUM